## Start

Beginnt mit einem Gebet für die Zeit miteinander: Beten wir, dass Gott zu uns spricht. Danach lest das sechste Kapitel. Lest den Text erst einmal jeder für sich leise. Dann lest ihn gemeinsam – abwechselnd nach Versen. So habt ihr ihn schon mehr im Gehör. Wenn ihr möchtet, vergleicht die verschiedenen Übersetzungen. Wo liegen Unterschiede in der Übersetzung?

## Diskussion

Diskutiert dieses lange Kapitel in vier Abschnitten. Lasst euch Zeit. Stellt euch diese Fragen: Was sind Begriffe, mit denen ich nichts anfangen kann, welche Begriffe werden anders als üblich benutzt? Was finde ich kompliziert? Worüber freue ich mich? Finde ich etwas traurig? Gibt es etwas, woran ich mich stoße oder was mich ärgert?

Ehe und Sexualität 1-9

Diesmal geht es viel um Partnerschaft. Damals waren die meisten ehe Zweckehen, also nicht aus Liebe geschlossen. Was antwortet Paulus auf die Aussage, dass man als Christ am besten enthaltsam lebt? (V1) Auffallend in diesem Abschnitt ist, dass Mann und Frau jeweils gleichgestellt sind.

Leben mit einem nichtgläubigen Partner und Scheidung 10-16

Was sagt Paulus darüber, wenn man als Christ in einer Beziehung mit jemand ist, der nicht glaubt? Welche Probleme kann es geben, welche Chancen und Möglichkeiten? Welche Erfahrungen habt ihr damit gemacht? In Vers 14 steht, dass der Partner geheiligt wird. Wie ist das zu verstehen?

### Gottes Berufung 17-24

Paulus sagt, man soll in der Berufung bleiben in der man vor seinem Glauben war. Was meint er damit? Gibt es auch Situationen in denen das nicht so sein sollte? Was hat sich bei euch, bei eurer Bekehrung verändert? Wo hat Gott dich hingestellt?

### Wenn man nicht verheiratet ist 25-40

Paulus war selbst Single. Er redet viel davon, dass es auch gut so ist. Was sind die Vorteile des Singleseins? Was die Nachteile (eurer Meinung nach und Paulus Meinung nach)? Damals gab es keine unfreiwilligen Singles. Wie kann man heute damit umgehen?